



Statistische Berichte



Kennziffer: H I 4 - vj 2/09

September 2009

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Hessen im 2. Vierteljahr 2009

[Bitte lesen Sie zuerst das Copyright und die Geschäftsbedingungen](#)
[Ich möchte direkt ins Inhaltsverzeichnis](#)

Die Datei ist mit Verknüpfungen (sog. Hyperlinks) versehen.
Klicken Sie nur auf den entsprechenden [blauen, unterstrichenen](#) Text!

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Inhalt

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Udo Kroschewski	0611 3802-552
Ursula Kilb	0611 3802-557
E-Mail	verkehr@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-590
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2009
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik-hessen.de/publikationen/geschaeftsbedingungen/index.html>
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- .
- . . . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Seite

[Titelblatt](#)

[Impressum](#)

[Vorbemerkungen](#)

[1](#)

Tabellen

[1. Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im 2. Vierteljahr 2007 bis 2009](#)

[2](#)

Vorbemerkungen

Die Statistik der Personenbeförderung umfasst drei Erhebungen:

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen,
- die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen und
- die fünfjährige Erhebung, im gleichen Umfang wie die jährliche Erhebung und zusätzlich mit Angaben über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Statistik ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 90 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I 1534).

Erhoben werden die Angaben zu § 17 Abs. 1 Nr. 1 VerkStatG.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind die Inhaberinnen oder die Inhaber bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personenverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern.

Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden.

Zur fünfjährigen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig.

Hinweis

Bei den in diesem Bericht veröffentlichten aktuellen Vierteljahresergebnissen handelt es sich um vorläufige Angaben. Die Daten der jeweiligen Vorjahresquartale sind endgültige Ergebnisse.

1. Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

Verkehrsart	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahresquartal	Beförderungsleistung	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahresquartal
Verkehrsmittel	Anzahl	1000	%	1000 Personen-kilometer	%
2. Vierteljahr 2009					
Liniennahverkehr	82	369 122	– 2,2	7 247 470	– 0,9
davon mit					
Eisenbahnen	5	255 503	– 1,7	6 595 542	– 0,3
Straßenbahnen	4	52 348	0,6	221 542	0,7
Omnibussen	75	63 790	– 7,6	430 386	– 10,2
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	142	1,8	161 309	9,3
I n s g e s a m t	83	369 264	– 2,2	7 408 779	– 0,7
2. Vierteljahr 2008					
Liniennahverkehr	86	377 484	3,9	7 316 746	3,6
davon mit					
Eisenbahnen	5	260 001	5,3	6 617 711	3,7
Straßenbahnen	4	52 043	– 0,2	220 013	0,4
Omnibussen	80	69 064	0,0	479 022	4,3
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	140	—	147 569	– 15,6
I n s g e s a m t	87	377 624	3,9	7 464 315	3,2
2. Vierteljahr 2007					
Liniennahverkehr	95	363 307	3,7	7 061 383	5,7
davon mit					
Eisenbahnen	4	246 981	2,0	6 383 079	6,1
Straßenbahnen	4	52 165	8,0	219 238	21,2
Omnibussen	90	69 048	3,4	459 066	– 4,3
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	140	– 6,7	174 825	– 10,1
I n s g e s a m t	96	363 446	3,7	7 236 208	5,3

1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich. — 2) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastanzahl im Linienverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).